

# GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

# Konzept zur Gestaltung der Schulpartnerschaft zwischen der Grundschule Moordorf und der Heinrich-Schüren-Schule in Osnabrück

Grundschule Moordorf

Ringstr. 181

26624 Südbrookmerland

Tel.: 04941-88 740

Schulleitung: Cordula Aulke

gs.moordorf@ewetel.net

Konrektorin: Eltje Sander

www.grundschule-moordorf.de

Heinrich Schüren Schule

Sedanstr. 33 49076 Osnabrück

Tel.: 0541 - 61081

Schulleitung: Dajana Leverenz

gs@schueren-schule.de

Konrektorin: Matthia Gratzki

www.heinrich-schueren-schule.de

Die Schulpartnerschaft zwischen der Grundschule Moordorf und der Heinrich Schüren Schule basiert bisher auf einem regelmäßigen Briefwechsel, der Brieffreundschaft zwischen den Schülern, und den Besuchstagen in Osnabrück sowie in Moordorf.

## 1. Pilotphase

Die Schulpartnerschaft startete im Schuljahr 2013/14. Im 2. Halbjahr begann der Briefaustausch zwischen den 2. Klassen, einer 3. Klasse in Moordorf und den 2. Klassen in Osnabrück. Die Klassenlehrer (Deutschlehrer) übernehmen die weitere Verantwortung und Planung.

Im Schuljahr 2014/15 besucht die Klasse 3b die Klasse 3a in Osnabrück. Ein Gegenbesuch mit zwei Klassen findet im Juni 2015 statt.

Der Briefkontakt aus diesen Anfängen besteht bis zum Ende des Schuljahres 2015/16. Dann endet der schulisch initiierte Briefkontakt dieses Jahrgangs mit dem Ende des 4. Schuljahres.

Der nächste 3. Jahrgang beginnt im Herbst 2015/16 den Briefkontakt mit den 3. Klassen der Heinrich Schüren Schule.

## 2. Organisation und Ablauf der Schulpartnerschaft

Es soll weiterhin in Klasse 3 mit dem Briefaustausch begonnen werden (vgl. 4). Abwechselnd sollen die LK der GS Moordorf und der HSS den Kontakt zunächst zur

Schulleitung und dann direkt zu den verantwortlichen LK aufnehmen, um Abstimmungen bezüglich der Klassen- und Schülerzahlen sowie der zeitlichen Planung des Briefwechsels vorzunehmen. Die fachdidaktische Planung wird zeitlich so vorbereitet und durchgeführt, dass die ersten richtigen Briefe zeitnah abgeschickt werden (vgl. 4). Die Partnerschule reagiert auf die ersten Briefe und schreibt inhaltsbezogen (Vorstellung der Person) zurück. Nun soll der Briefwechsel stattfinden. Dabei bietet es sich an aktuelle Schul- oder regelmäßig Klassenereignisse, Ferien- oder Wochenenderlebnisse als Schreibanlässe zu Fächerübergreifend kann der Kunstunterricht das Briefeschreiben unterstützen, indem anlassbezogene Karten (Ostern, Weihnachten, ...) gebastelt und gestaltet werden. Durch diesen Briefaustausch entsteht eine Brieffreundschaft zwischen den Kindern entstehen.

Die LK sollen darauf achten, dass die formalen Vorgaben eines Briefes weiterhin eingehalten werden. Die Inhalte sollen die Schüler zunehmend selbst gestalten.

Ein erstes Austauschtreffen bzw. ein Besuchstag soll im 2. Halbjahr der 3. Klasse stattfinden. Der Gegenbesuch wird für das 4. Schuljahr geplant. Hierbei sollen sich die LK der GS Moordorf und der HSS absprechen, welcher Zeitraum genau geeignet ist und wie lange die Aufenthaltsdauer ist. Eine mögliche Option ist auch eine gemeinsame Klassenfahrt oder ein Besuchstag mit einer Übernachtung.

Am Ende der Klasse 4 soll es im Ermessen der Schüler bleiben, ob sie die Brieffreundschaft weiterführen. Dazu bietet sich ein Abschlussbrief mit dem Austausch der privaten Adressen an. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung der Eltern.

## 3. Ziele der Schulpartnerschaft

Inhaltliche Ziele der Schüler:

Die Schüler erschließen andere, neue Lebensräume. Die Unterrichtsinhalte aus dem Sachunterricht wie etwa Kartenarbeit, Vergleich zweier unterschiedlicher Regionen, Bedeutung von Bevölkerungszahlen, Fahrpläne lesen und verstehen (Deutsch: nicht lineare Texte lesen) können praxisorientiert eingesetzt und umgesetzt werden.

Die Schüler vertiefen ihre Kenntnisse über die eigene Region, indem sie den Brieffreunden Informationen vermitteln (s.u.).

#### Soziale Ziele der Schüler:

Die Schüler übernehmen für andere Kinder Verantwortung, indem sie ihnen ihre eigene Umgebung vertraut machen sollen.

Sie übernehmen die Expertenrolle für die eigene Umgebung, indem sie gelernte Inhalte aus dem Sachunterricht zum Thema Moordorf, Ostfriesland oder Wattenmeer nutzen, um selbst als Klasse einen möglichen Besuchstag zu planen, Führungen in Gruppen durchführen oder Informationsplakate für die Brieffreunde zu erstellen.

Somit wird ihre Empathie- und Teamfähigkeit gefördert. Ihr Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl wird weiterentwickelt.

Die LK gewinnen durch den Austausch und die Besuche neue Eindrücke der anderen Schule: Raumstruktur und –gestaltung, Konzepte, Ziele, Schulprofil, ... Außerdem wird ein Austausch mit den LK der HSS ermöglicht. Dadurch gewinnt man neue Anreize zur Selbst- und Unterrichtsreflexion sowie zur Planung und Gestaltung der eigenen Arbeit.

## 4. Fachdidaktische Relevanz der Schulpartnerschaft mit Osnabrück

Der Arbeitsplan Deutsch für Klasse 3 sieht vor im Herbst das Thema *Briefe schreiben* zu bearbeiten. D.h. im Kompetenzbereich "Schreiben – Texte verfassen" ist die Kompetenz *einen Brief adressatengerecht zu verfassen* das Ziel. Es wird anhand eines Aufsatzes überprüft. Der Briefkontakt nach Osnabrück bietet eine authentische Schreibmotivation, aus der eine echte Brieffreundschaft entstehen kann.

Die untenstehende Unterrichtseinheit bietet ein Beispiel wie diese Kompetenz vermittelt werden kann. Als Material kann bspw. der Finkenordner Klartext, oder das Material von der Post herangezogen werden.

Std.	Thema	Kompetenz
1.	Textmuster des Briefes kennenlernen	Textmuster kennen und beachten,
		Kriterien benennen
2.	"Bausteine" eines Briefes sortieren	Textmuster richtig anwenden
3.	Inhalt des Briefes zu den einzelnen Bausteinen	Adressatengerechtes und
	schreiben (Auswahl an Beispielen erstellen):	funktionsorientiertes Schreiben
	Höfliche Anrede, Einleitungssätze, Hauptteil,	
	Abschlusssätze, Grußformel	
4.	Die Brieffreundschaft mit Osnabrück	Kennenlernen verschiedener
	<ul> <li>Authentische Schreibmotivation</li> </ul>	Kommunikationsformen,
	Brieffreundschaft erklären	Unterschied zur Alltagskommunikation
	Steckbriefe als Vorbereitung verfassen	feststellen
5.	Den ersten Brief schreiben – sich selbst	Das Schreibprodukt Brief nach den
	vorstellen mit dem Steckbrief als Grundlage	vorgegebenen Kriterien (Bausteinen)
		verfassen.
6.	Überarbeiten der Briefe	Texte mit Hilfe von Hinweisen, Tipps
		oder einer Checkliste überarbeiten.
7.	Der Briefumschlag	Die richtige Methode zur Beschriftung
		eines Briefumschlags kennen.
8.	Der Gang zur Post	SuS kennen den Portowert für einen
		Brief und kleben die Briefmarke richtig
		auf.

Fächerübergreifend wird (parallel) im Sachunterricht das Thema Post (Der Weg des Briefes) thematisiert.

Der Kunstunterricht bietet sich an, Karten für die Brieffreunde zu gestalten oder Bilder, die als Geschenk verschickt werden.

# 5. Besuchstag in Ostfriesland

Für den Empfang der Osnabrücker eignet sich die Schule. Dort können sich die Brieffreunde zunächst kennenlernen bzw. sich wiedersehen und erst einmal in Ruhe Kontakt aufnehmen. Dabei kann gefrühstückt werden. Die Schule wird besichtigt, durch Kinder mit Expertengruppen oder durch die LK und eventuell mit der Schulleitung. Eine freie Spielzeit ist zudem empfehlenswert für die Annäherung der Kinder, bevor es zum Ausflugsprogramm übergeht.

Für einen Besuchstag in Ostfriesland bieten sich die Aspekte Moordorf und umzu, Traditionen, Meer sowie Städte in Ostfriesland für die Planung an. Ausgehend von den Rahmenbedingungen und Schwerpunktsetzungen wie Länge des Besuchs, Absprachen mit den Lehrkräften aus Osnabrück, Jahreszeit sowie die Passung zu den Unterrichtsinhalten (Schüler als Experten, Planung durch Schüler,... vgl. 2.) können aus den verschiedenen Unterpunkten Orte oder Aktionen ausgewählt und zusammengestellt werden. Wichtig ist, dass man die Fahrzeit Osnabrück-Südbrookmerland von 2-2,5 Stunden berücksichtigt, die Verpflegung und den Schülertransport mit einplant.

#### Moordorf und umzu:

- Moormuseum
- Tiergarten
- Dörpmuseum
- Großes Meer
- Mühlen
- Ewiges Meer
- Woldenhof

#### Traditionen:

- Grünkohl
- Neujahrskekse
- Tee
- Schlickschlitten
- Brautpfad legen
- Pulsstockspringen
- Boßeln

## Meer:

- Strand
- Küste
- Wattenmeerhäuser
- Sielorte
- Insel und Kutterfahrt
- Seehundaufzuchtstation Norddeich
- Waloseum Norden
- Wattwanderung

# Städte in Ostfriesland:

- Aurich: Museen, Kinderwald, Eierberge, EEZ, De Baalje
- Emden: VW, Ökowerk, Borkum, Kunsthalle, Museen, Kunsthalle mit Malschule, Hafen, Hafenrundfahrt, DJH
- Leer: Hafen, Hafenrundfahrt, Altstadt, Museen, Ditzum (Fähre)
- Norden (Norddeich): Hafen, Norderney, Juist, Wattwanderung, Museen, Deichspaziergang

## 6. Besuchstag in Osnabrück

Ist es das erste Zusammentreffen steht natürlich das persönliche Kennenlernen der Brieffreunde im Vordergrund oder aber das Wiedersehen. Hierbei ist der Kontext Schule und Schulgebäude kennenlernen wichtig. Neben einer Führung könnte auch eine Rallye mit Verdeutlichung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Gebäude, Lage, Schulhof, Klassenräume, Pausenhalle, ...) der HSS und der GS Moordorf stattfinden.

Interessante Ausflugsmöglichkeiten wären für uns das Planetarium, der Wald, der Zoo Osnabrück, die Innenstadt (Vergleich der Größe, Altstadt, Verkehrslage, öffentliche Verkehrsmittel).

Anknüpfungen an die Unterrichtsinhalte ergeben sich in Klasse 4 im Sachunterricht mit den Themen Wald, Planeten, Kartenarbeit und Niedersachsen. Im Deutschunterricht werden auch die Rahmenthemen Planeten sowie Wald behandelt. Außerdem verfassen die Schüler Steckbriefe zu Tieren. Im Zoo werden auf den Informationstafeln die Tiere auch steckbriefartig vorgestellt.

Die Besuchstage bieten viele Anknüpfungsmöglichkeiten an Unterrichtsinhalte, so dass nicht nur der soziale Kontakt unter den Kindern persönlich entsteht und sie sich im Bereich der Sozialkompetenz weiterentwickeln, sondern auch die fachlichen und inhaltlichen Kompetenzen.